

und Abänderung wie in der Cron. Reinh. erscheinen¹, also aus dieser genommen sein müssen. Wir fanden ferner², dass eine Ekkehard-Stelle der Cron. Thur. ampl. und Hist. Eccard., welche in unserer Hs. der Cron. Reinh. nicht steht, sich auch in Schedels Excerpten, und zwar wieder in der gleichen Verkürzung wie dort, fand, somit also aus Cron. Reinh. entlehnt war. Finden wir dann in der gleichen Verkürzung noch einige Ekkehard-Stellen in der Cron. Thur. ampl. und Hist. Eccard., so dürfen wir zum mindesten vermuthen, dass auch sie aus der Cron. Reinh. stammen, obwohl keine andere Ableitung derselben sie bietet. Und das lässt sich beweisen. In einem der Zusätze der Cron. Thur. ampl. zur originalen Cron. Thur. über die Schlacht am Welfesholze heisst es: 'In quo eciam bello Hoyger, fortis et audax homicida, occisus est'. Daraus ist der Satz wörtlich in der Hist. Eccard. c. 361 abgeschrieben. Seine letzte Quelle ist Ekk. 1115, wo es viel ausführlicher heisst: 'quidam vir fortis nomine Hoiger, qui dudum inter multa, quae bellicose egerat, Sigifridi palatini comitis nece se famosissimum . . . effecit, . . . Saxones . . . audacter invasit; ipseque leonina ferocitate dimicans, gloriae cupiditatem, qua flagrabat, multis secum cadentibus, propria morte comprobavit. Interfuit huic conflictui . . . episcopus Halberstatensis R. . . . qui nimirum suis magnam predicavit iusticiae consolationem, imperatoris vero de parte cesis etiam sepulturae interdixit communionem'. Nun ist in der Hist. Eccard. weiter unten (c. 366) noch einmal über dieselbe Schlacht berichtet. Der Eingang des Berichtes ('bellum — commissum est') muss da aus Cron. Reinh. entlehnt sein³, danach folgt aber, was in unserer Hs. nicht steht: 'in quo ille Hoiger, fortis et audax homicida, cum multis aliis occisus est. In quo bello Halberstadensis eppiscopus interfuit cum Saxonibus, qui ex parte regis cesis sepulturam interdixit'. Also hier ist aus der oben citierten Ekkehard-Stelle viel mehr entnommen als in der Stelle der Cron. Thur. ampl., jedoch deren Satz kehrt hier fast in demselben Wortlaut, nur wieder mit einem Zusatz aus Ekkehard wieder. Unmöglich kann der Compiler daher diesen Satz, den er schon

1) Stimmen sie da dennoch stärker als unsere Hs. der Cron. Reinh. mit Ekkeh. überein, so beweist das, dass die Hist. Eccard. die richtigen Lesarten der Cron. Reinh. hat, die in unserer Hs. verändert und verdorben sind. 2) Oben S. 270. 3) Der Wortlaut der Cron. S. Petri, aus welcher der Theil der Nachricht in die Cron. Reinh. übernommen ist, ist ein anderer (Heinricus rex bellavit etc.).